

Karten, Federn, Schwerter und Magie

Von Ikuto_Kuro_Neko

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der junge Mann aus dem Park	2
Kapitel 2: Die Reisenden	7
Kapitel 3: Der erste ist gefunden	12

Kapitel 1: Der junge Mann aus dem Park

Ich wollte unbedingt einfach mal sehen was passiert wenn Fay und Kurogane bei Sakura und Syaoran aus CCS landen. In den ersten Kapitel werden die Sakura und Syaoran aus TRC nicht wirklich in der Geschichte auftauchen. Ich hoffe die ff wird euch gefallen

Der junge Mann aus dem Park

//Verdammter Magier//, dachte Kurogane als er sich nach besagten Mann, in der ihm fremden Welt umsah. //Warum passiert das immer mir?//, fragte er sich in Gedanken, denn schon wieder war die Gruppe getrennt worden. Mokona, hatte alles wie immer gemacht doch als sie im Dimensionsportal waren, wurden Sie plötzlich getrennt, als sich ein riss hinter Fay auftat, hatte der Ninja versucht diesen nach zu packen und von diesem wegzuzerren, doch er wurde ebenfalls mit hineingezogen, das hieß das Sakura und Syaoran, in einer anderen Welt als Sie gelandet sein mussten. Der Magier schien in letzter Zeit öfter über etwas sehr wichtiges, nach zu denken, doch was es war wusste Kurogane nicht genau. Noch dazu hatten Sie sich vorher gestritten, es war ein dummer Streit mit Fay gewesen, aber dennoch machte er sich sorgen um den Blonden. Er hoffte das er ihn bald finden würde und auch das die Kinder mit Mokona, es irgendwie schaffen würden ebenfalls in diese Welt zu gelangen.

"Ich komm zu spät, ich komm zu spät!", Sakura rannte durch den Park, //Toya wird ganz schön sauer werden//, das Mädchen lief noch etwas schneller. "Huh?", Sie stoppte. //Was war das?". "Was ist denn los Sakura?", Kero sah zu ihr. "Ich weis nicht genau, ich dachte nur", Sie stoppte und rannte an Kero vorbei. "Warte doch Sakura!", rief Kero und flog dem Mädchen nach. "Was hast du denn?", "Ich weis nicht, aber es ist so als würde mich, etwas rufen". Kero sah verwirrt zu ihr, er hatte nicht wirklich was bemerkt. "Da!", Sakura deutete in die Büsche, "Da liegt jemand". Schnell eilte das Mädchen, zu dem am Boden liegenden Mann. "Was soll ich nur machen?", murmelte Sie und sah zu Kero und dann wieder zu dem Blonden am Boden. "Hey", sagte Sie vorsichtig und berührte den Blonden leicht an der Schulter, zuckte aber sofort wieder zurück. //Was?//, dachte Sie, und nun bemerkte Sakura erst die merkwürdigen Sachen, noch nie hatte sie solche gesehen. "Was soll ich nur machen?", hilflos sah Sie wieder zu Kero.

"Sakura!", Yukito lief zu dem Mädchen. "Was machst du denn noch hier?", fragte er, als er sich dem Mädchen näherte. "Yukito hilf", etwas verwirrt über diese Worte tratt er näher heran und sah nun ebenfalls den Blonden. "Was ist passiert?", fragte er. "Ich weis nicht, Yukito", sie sah zu ihm. "Am besten bringen wir ihn zu dir nach Hause und sehen dann weiter", der Freund ihres Brudeers hatte recht, vermutlich war das wirklich die beste Lösung. Und wenn Yukito sagte es wäre richtig so vertraute Sie auf sein Urteil. Vorsichtig, hob er den Blonden vom Boden auf. Sakura sah besorgt zu dem Fremden.

Yukito der ihren Blick bemerkte lächelte das Mädchen an. "Mach dir keine Sorgen, ich denke es wird ihm bald wieder besser gehen."

"So weit kann dieser Magier doch gar nicht gekommen sein", murmelte der Ninja. Die Gegend schien zwar friedlich, jedoch wusste er genau das er trotzdem vorsichtig sein musste. Aber er wäre wesentlich beruhigter wenn er endlich den Magier gefunden hätte.

"Toya!", Sakura hatte grade die haustür aufgeschossen und rief nun ihren Bruder, welcher aber schon vor dieser stand und das Mädchen wütend ansah. "Sag mal spinnst du?, weisst du wie spät es ist?". "Es tut mir leid, aber", "Toya es war nicht ihre Schuld", Yukito sah zu ihm und hatte immer noch den Blonden bei sich". "Was?", Sakuras Bruder war verwirrt. "Wir dachten es wäre das beste ihn her zu bringen". Toya nickte, "Was ist denn passiert?", er nahm Yukito den Blonden ab und brachte ihn ins Gäste Zimmer. "Ich weis nicht ich hab ihn so im Park gefunden", "Das Stimmt", Yukito sah zu Toya. "Sei ihr nicht böse, es war nicht ihre schuld das sie sich verspätet hat". Er winkte ab, "Mich interessiert ehr wer das ist, ich habe ihn noch nie gesehen". Nachdem er überprüft hatte ob der Junge mann Fieber oder irgendwelche verletzungen hatten, ging er zu Sakura die vor der Tür des Gästezimmers wartete.

"Soweit ich das sagen kann, scheid es ihm gut zu gehen, jedenfalls hab ich nichts von Verletzungen oder ähnliches bemerkt". Sakura sah ihn erleichtert an. "Dein Essen steht im Kühlschrank, beeil dich und geh dann schlafen", meinte Toya. Sie huschte an ihrem Bruder vorbei. Wenn es wirklich so war wie ihr bruder sagte müsste der Blonde ja bald wieder zu sich kommen. Sakura war froh über diese nachricht, Sie hatte sich echt sorgen um ihn gemacht.

Als Sakura am nechsten Morgen aufwachte zog sie sich schnell um und schlich zum Gästezimmer, "Sakura ist das wirklich Okey?", Kero hockte auf ihrer Schulter und sah sie an. "Nicht so laut Kero-chan", Sakura symbolisierte ihm er solle doch etwas leiser sprechen. Ganz vorsichtig klopfte Sie an die Tür und öffnete diese leise. "Hallo, ich wollte fragen ob es dir wieder besser geht?", vorsichtig sah sie in das Zimmer. Und tatsächlich war der Blonde wach und sah sich etwas verwirrt um. Als er aber Sakura erblickte lächelte er. Er wusste zwar nicht warum er ohne Mokona ihre Sprache verstehen konnte, doch er war froh das er sich so wenigstens verständigen konnte.

"Ja, Danke", wieder lächelte er und sah weiterhin zu dem Mädchen. "Das ist gut ich hab mir echt Sorgen gemacht". "Das wollte ich nicht", der Blonde kratzte sich am Kopf. "Mein Name ist Sakura Kinomoto", sagte sie lächelnd "Und du wie heißt du?", fragte Sie. "Fay, Fay D. Flourite, aber sag ruhig Fay", meinte er und sah Sie wieder lächelnd an. Die jüngere Ausgabe der Prinzessin vor sich zu sehen war schon komisch, aber es schien ihn nicht sonderlich zu stören. Er reichte ihr seine Hand hin, das Mädchen erwiderte die Gäste. "Mhmmm", meinte er und sah auf Kero welcher ganz still auf Sakuras Schulter saß. "Das ist ein interessantes Stofftier", meinte er lächelnd während er es betrachtete hatte.

"Ah ich sehe du bist wieder wach, geht es dir denn wieder besser?", Toya war nun ebenfalls im Raum. "Ja vielen danke für die Hilfe", meinte Fay lächelnd. Er stand auf, "Es tut mir leid wenn ich euch Mühe bereitet habe". "Nicht doch, du brauchst dich

nicht zu bedanken", Toya sah zu Fay. "Aber sag mal", der deutet auf Fay's Sachen, "Was sind das für Klamotten". Sakura trat Toya ins Schienbein, "Sei doch nicht so gemein". Fay lachte kurz, "Naja ich bin auf Reisen, leider hab ich irgendwie meine Reisegefährten verloren". "Du hast dich also verlaufen?", fragte Sakura traurig. Fay schüttelte den Kopf, "So würde ich es nicht unbedingt nennen".

Die beiden verstanden nicht wirklich, wie der Blonde das meinte. "Ich bedanke mich für alles, allerdings sollte ich wieder gehen, ich möchte niemanden zu Last fallen". "Toya!", Sakura sah zu ihrem Bruder, wäre es schlimm wenn er noch länger hier bleiben würde, ich meine wo soll er denn hin wenn er seine Freunde nicht so schnell findet?". Toya seufzte, "Meinetwegen, Papa hätte bestimmt nichts dagegen, auch wenn er gerade auf Reisen ist". Fay sah zu den beiden, "Das muss nicht sein, wirklich". "Willst du etwas unsere Gastfreundschaft nicht annehmen?", Toya sah ihn grimmig an. //Wie Kuro-rin//, dachte Fay und lächelte. "Dann will ich mich wenigstens erkenntlich zeigen", meinte er lächelnd.

//Wo steckt er nur?//, Kurogane hatte sich den ganzen Abend nach dem Magier umgesehen. Jetzt allerdings störten ihn die Blicke der Leute, klar welcher Normale Bürger, so weit er es hier sehen konnte, lief schon wie ein Ninja mit einem Schwert umher?. "Wenn ich diesen Kerl doch nur finden würde", murmelte Kurogane. //Wenn ich den Magier finde, könnte er versuchen die Hexe zu erreichen so dass wir zu den Kindern kommen könnten//, schon als er an Yuko dachte, bekam er schlechte Laune. Diese Halsabschneiderin wusste genau wie der Ninja tickte und das nutzte sie ohne Rücksicht auf Verluste aus.

"Und wie?", Toya sah zu ihm, "Naja wenn ihr nichts dagegen habt würde ich für euch gerne was kochen". "Gute Idee, das kleine Monster hier", er deutete auf Sakura, "Wird sich auch über die Abwechslung freuen". "Was soll das heißen Toya!?", fauchte das Mädchen. Der Blonde wusste das die beiden sich sehr mochten, //Die beiden sind echt lustig//, dachte er. "Gut also bleib solange bist du deine Freunde gefunden hast", Toya warte sich zu Sakura, "Und du kannst da heute Wochenende ist, mit ihm einkaufen gehen". Toya wusste das ihm sein Gefühl nicht täuschen würde, dieser Mann würde ihnen nichts tun und da Sakura auch keine Angst zu haben schien, stand es fest, sie wollten ihm solange helfen bis er die Leute gefunden hatte die er suchte.

"Nebenbei kannst du ihm gleich etwas von der Stadt zeigen". "Ja, wir werden sicher Spaß haben, Tomoeda ist echt Klasse". Fay nickte, diese kindliche Begeisterung fand er einfach nur niedlich, im Grunde war sie fast genau so wie die Sakura die er kannte, und auch Toya, war wie in den anderen Welten sehr hilfsbereit. "Dann lass uns mal losgehen Sakura-chan", sagte Fay und blickte dem Mädchen in die Augen.

"Hey Fa, pass gut auf meine kleine Schwester auf ja", rief Toya ihnen noch hinterher als die beiden das Haus verlassen hatten, Kero hatte Sakura in ihren Rucksack gepackt, dem sie auf ihrem Rücken trug. Der Blonde sah sie interessiert in der Stadt um. "Du scheinst echt von weit her zu kommen oder Fay-san?", fragte das Mädchen. "Häää?", er legte den Kopf schief, "Wie kommst du darauf?", fragte er. "Naja so wie du dich hier umschaust", meinte sie und sah ihn an. Doch statt ihr zu antworten lächelte er nur.

Weiterhin liefen sie durch die Straßen und Sakura zeigte ihm ihre Lieblingsgeschäfte.

Fay hörte dem Mädchen gespannt zu, machte sich aber auch Gedanken wie es den anderen wohl ging und wo Kurogan hier gelandet war. Er hoffte das, Sie sich hier schnell finden würden, auch wenn diese Welt friedlich zu seinen schien, wollte er nicht unbedingt länger als nötig hier bleiben, denn Ashura, würde sicher nicht mehr lange schlafen und wenn er ihn hier finden würde wären alle in Gefahr.

"Was ist denn?", Sakura sah ihn besorgt an, "Du warst gerade so in Gedanken machst du dir über etwas Sorgen?". Fay schüttelte schnell den Kopf, "Es ist nicht ich, ich musste nur gerade an einen meiner Reisegefährten denken, der hoffe ich mal keinen Ärger macht", es war nur teilweise wahr was er sagte, aber was sollte er denn machen.

"Sahg mal Sakura", er sah zu dem Mädchen, "Könntest du mir noch mal dieses Plüschtier zeigen?, ich finde es sehr interessant". Kurz sah das Mädchen ihn nervös an, griff dann aber in ihre Tasche und hoffte inständig das Kero still blieb. "Hier", sagte sie und hielt ihm Kero entgegen. "Fay nahm diesen in seine Hände und betrachtete ihn genauer. "Mhhmmmm, dieses Tierchen ist wirklich interessant, kaum zu glauben das es so lange still ist", meinte er. "Ja Kero-chan ist manchmal ziemlich laut, obwohl er genau weiß das er still sein soll", meinte Sakura. Jetzt erst wurde dem Mädchen bewusst was es gesagt hatte und erschrocken schrie sie auf, genau so wie Kero. Fay lächelte sie an, "Mach dir keine Sorgen ich wusste schon das er kein normales Plüschtier ist", er lächelte. "Aber wie?", Sie wusste nicht woher Fay das wissen sollte.

"Sagte ich das nicht?. Ich bin ein Magier und habe sofort gespürt das er und auch du was besonderes seid", er grinste. "Was!?", riefen Kero und Sakura gleichzeitig. "Du bist wirklich ein Magier?", Kero sah ihn zweifelnd an. Okey er wusste das Kero lebendig war, also brauchte er es auch nicht mehr zu verberegen. "Das glaub ich dir nicht, beweise es!", forderte der kleine Löwe ihn auf"- "Aber Kero-chan", Sakura sah ihn böse an. "Tut mir leid aber ich habe meine Gründe warum ich meine Magie nicht benutze", meinte er. "Also kannst du es nicht", Fay ignorierte das esen und sah zu Sakura. "Naja ich kann es wie gesagt nicht beweisen aber ich spüre deutlich eine starke Kraft in deiner Tasche". "Die Clow Cards", sagte Sakura, wenn du sie spürst muss es stimmen, Kero-Chan hab ich recht. Misstrauisch das er zu dem Blondem, nickte dann aber.

"Hey Magier!", hörte er eine wütende Stimme. "Ich suche dich die ganze Zeit und was machst du?". Wütend stapfte der Ninja zu Fay und dem Mädchen was er gar nicht bemerkt hatte. "Ah Kuro-wanwan, deine Nase ist wirklich Klasse, du hast mich wirklich gefunden", Fay klopfte ihm leicht auf den Kopf. "Verdammt lass das, ich bin doch kein Hund!", jetzt erst bemerkte er das Mädchen welches ängstlich einen Schritt zurück gemacht hatte. "Kuro-rin erschreck Sakura-chan doch nicht so", tadelte der Magier. "Huh?", er sah zu dem Mädchen und dann zu Kero. "Schon wieder so eine komische Welt", murmelte er.

Plötzlich spürte Sakura eine merkwürdige Kraft, auch Fay war diese nicht entgangen. Und schon fing der Boden an zu beben. "Was ist das?", Kurogane drehte sich um, bereit sein Schwert zu ziehen. "Eine Clow Card....."

so das war das erste kapitel,
ich hoffe es hat euch gefallen

Kapitel 2: Die Reisenden

Plötzlich spürte Sakura eine merkwürdige Kraft, auch Fay war diese nicht entgangen. Und schon fing der Boden an zu beben. "Was ist das?", Kurogane drehte sich um, bereit sein Schwert zu ziehen. "Eine Clow Card....."

ich hab mich mal an einem kleinen Extra für euch liebe leser gemacht und hier ist das Ergebnis:

<http://www.youtube.com/watch?v=98WdozlvV2Q>

(allerdings sind nur Fay und Kurogane in diesem AMV in der CCS Welt)

Die Reisenden

"Das es gerade jetzt passieren muss", flüsterte Kero. "Sakura, du weisst was du zu tun hast", das Mädchen nickte. "Time!", rief sie und benutzte eine Ihrer Clow Cards die sie bereits eingesammelt hatte. Das beben hatte dank der Karte aufgehört. "Fuiii!, das ist aber toll, das Beben ist ja weg", Fay sah das Mädchen an. "Hey was soll das hier werden?", Kurogane sah zu Sakura. //Wieso sind die beiden nicht von Time befallen, normaler weise dürften sie sich nicht mehr bewegen//, Kero konnte es sich nicht erklären, außer was wenn Fay wirklich die Wahrheit sagte und wirklich ein Magier war, der wirklich hervorragend seine Kräfte unterdrücken konnte, das selbst er als einer der Wächter diese nicht wahrnehmen konnte, würde das die einzige mögliche Erklärung sein.

"Für das Beben kann nur Earth verantwortlich sein. Du musst die Karte schnell umwandeln sonst wird die Gegend hier großen Schaden nehmen!". "Wenn wir nur wüssten wo sie steckt", Sie sah sich um doch konnte sie nichts ausmachen. "Sakura wir müssen uns beeilen Time wird nicht mehr sehr lange aktiv sein". Tatsächlich bemerkte die Gruppe das es langsam wieder anfang zu beben.

"Was ist das hier?", Kurogane hatte sein Schwert gezogen". "Aber Kuro-rin, mit deiner Waffe wirst du nicht wirklich was aussrichten können". "Woher willst du das wissen?!", fauchte der Nunja. Doch Fay lächelte nur, und sah sich kurz darauf um. "Mhmmmm", er grübelte was sie hier machen sollten wenn die Kraft die die zeit anhielt nachließ. Er selber wollte seine magischen Kräfte ja nicht einsetzen da er sonst Ashuras Aufmerksamkeit auf sich ziehen würde.

"Was machst du da?, Time wird nicht mehr lange halten", Syaoran ebenfalls jüngere Ausgabe erschien neben Sakura. "Hatte ich also doch recht das es eine Clow Card war die ich gespürt habe". Syaoran sah zu den beiden Männern, "Verschwendet von hier

das ist gefährlich!".

"Sag mir nicht was ich zu tun habe Kleiner!", Kurogane sah zu ihm. "Ich für meinen Teil bin noch nie vor einem Kampf weggelaufen und das habe ich in Zukunft auch nicht vor". "Kuro-pu sei doch nicht so Syaoran hat es doch nicht böse gemeint". Verwundert sah der Junge zu dem Blondem, //Woher kennt er meinen Namen?//, fragte er sich. Doch Zeit zum reden hatten Sie nicht mehr, denn Times Kraft war nun verschwunden und der Boden bebte wieder.

"Syaoran was sollen wir nur machen?. Wenn das so weitergeht werden die Gebäude noch Schaden nehmen und vielleicht sogar Menschen verletzt". "Wir müssen irgendwie versuchen Sie so schnell es geht zu versiegeln". Er sah sie an, "Gib mir Time", meinte er da die beiden eine Karte nicht zweimal hintereinander einzeln für sich benutzen konnten, war es nun er der die Zeit anhielt.

Fay sah sich um, //Die Kraft, die das Beben verursacht ist hier ganz in der Nähe//, dachte er.

"Wir haben nicht all zu viel Zeit, also sollten wir so schnell es geht die Karte versiegeln", Syaoran sah zu Sakura. Diese nickte nur, Kero hingegen musterte Fay und Kurogane. "Hey Kuro-pu, sei doch bitte so nett und lenk doch bitte diese", er wusste nicht genau wie er es dem Ninja sagen sollte, "Diese Karte ab". "Gib mir keine Befehle, kämpfe du doch auch mal", es war für alle klar das der Schwarze mehr als übel gelaunt war. "Verdammt, nutzloser, eingegebildeter Magier", murmelte Kurogane, als er zu der Stelle ging die Fay ihm zeigte.

"Wartet noch kurz", meinte Fay und sah lächelnd die Kinder an. Sobald Kurogane, die für das Beben verantwortliche Earth ablenkte. Als der Ninja nun direkt bei der Stelle war, gab Fay dem jungen Syaoran ein Zeichen das er nun Time aktivieren konnte. "Time", rief er, und so wie es sich der Magier bereits dachte, ging sein Plan wirklich auf. Ohne weitere Störungen, konnte Sakura nun Earth wieder in eine Karte zurückverwandeln.

"Puh, da haben wir noch mal Glück gehabt", sagte Syaoran und blickte das Mädchen an. Sie hatte gerade ihren Namen auf die Clow Card geschrieben. "Das war toll Kuro-lin", Fay wuselte um den Krieger herum was diesem nicht wirklich zu gefallen schien. Etwas verwirrt blickten Sakura, Syaoran und Kero der Szene zu.

"Oh nein ich sollte doch einkaufen und Fay-san die Stadt zeigen", Sakura lief sofort zu dem Blondem. //Ist das ihr einziges Problem?//. Fragte Syaoran sich in Gedanken. "Fay-san!", Sakura sah ihn an, "Das hat die Pläne völlig durcheinander gebracht", nuschelt sie etwas verlegen. //Was er wohl jetzt denkt//, Sakura hatte vor eigentlich Fremden, die Clow Cards bekämpft oder besser mit ihnen und nun wusste sie nicht was passieren würde. "Hää?", Fay schien kurz nachzudenken was sie meinen könnte, lächelte aber sofort. "Mach dir deswegen mal keine Sorgen, Zeit haben wir noch genug".

Trotz der Hilfe der beiden sah Syaoran sie immer noch prüfend an. Wie gerne hätte er es gehabt wenn Sakura oder sonst jemand ihm erklärte was hier geschah. "Hey Bengel was starrst du so?", Kurogane sah ihn grimmig an. Doch anstatt zu antworten sah er

einfach nur weiterhin zu den beiden. Fay hingegen lächelte uns stupste den Nnja in die Wange. Langsam reichte es dem Ninja, erst suchte er die ganze Nacht nach dem Magier, dann waren sie auch noch von den anderen getrennt und Fay hatte nichts besseres zu tun als ihm auf die Neven zu gehen, sein gedultsfaden riss. Kurogane schlug die Hand des Magiers weg und packte ihn am Kragen. "JETZT HÖR VERDAMMT NOCH MAL DAMIT AUF MIR STÄNDIG AUF DIE NERVEN ZU GEHEN, SONST", er konnte nicht zu ende bringen was er eigentlich sagen wollte. "Fuiii, Kuro-puu da bekomme ich ja Angst wenn du mich so anschaust", sagte Fay lächelnd. Überrascht lies Kurogane ihn los, mit so einer Reaktion hatte er nicht gerechnet.

Auch Sakura sah erschrocken zu den beiden, sie verstand nicht was hier los war, nur das der größere ziemlich sauer zu seien schien, das Fay aber weiterhin so lächelte, konnte sie sich nicht erklären, immerhin war Kuroganes reaktion so plötzlich gekommen. Syaoran betrachte sich das ganze ebenfalls. Allerdings störrten ihn die Blicke der Leute die die Sache nun mitbekamen.

"Sag mal Sakura, was haben die beiden eigentlich mit dir zu tun?", Syaoran fragte sie das leise. "Naja weißt du ich habe gerstern Fay-san", sie deutet kurz auf den blonden, "Bewusstlos im Park gefunden, es war irgendwie merkwürdig als on mich was gerufen hätten, Yukito hat mir dann geholfen ihn nach Hause zu bringen. "WAS!?", damit hätte der junge nicht gerechnet, dieser blonde hatte im Haus von Sakura übernachtet. "Naja und bis er seine Reisegefährten gefunden hat bleibt er bei uns", nuschelte Sie.

"Immerhin scheint er schon einen gefunden zu haben", Kero sah zu Kurogane. "Ich frage mich nur wo die anderen seien könnten", wie gerne würde sakura ihm helfen auch die anderen zu finden. "Hey Magier, am besten wäre es wenn Yuuko die anderen herbringen würde, wenn ich mich nicht irre kannst du doch Kontakt zu ihr aufnehmen". "Das würde nicht viel bringen du hast nichts zum handeln", meinte dieser.

Verwirrt sahen die Kinder die beiden an, "Wer ist diese Yuuko?", Kero sah zu Fay, "Die Hexe der Dimensionen", er lächelte. Etwas verwirrt sahen sechs Augen Paare sie an. "Hexe der Dimensionen?", wiederholte Sakura. "Bingo", Fay sah sie an, "Wenn wir unsere Reisegefährten gefunden haben, und es hier etwas gibt was wir suchen oder auch nicht haben wir nicht ewig Zeit und müssen in die nechste Welt". "Jetzt erst realisierten die drei was genau er gemeint hatte. "Ihr riest also durch die Dimensionen?". Wieder nickte Fay. "Sagt mal das wollte ich schon die ganze Zeit fragen, gibt es hier irgendwo eine seltsame Feder oder so etwas?", er selber könnte es nicht genau sagen da, die Kräfte der Clow Cards ihn etwas irritierten.

Sakura schüttelte den Kopf, es war ihr nichts aufgefallen, "Mhmm, vielleicht hat sich eine Feder auch wieder in einem Gegenstand zurückgezogen", murmelte Fay. "Warum sucht ihr Federn?", Kero sah misstrauisch zu Fay. "Diese Federn sind sehr wichtig für eine Freundin, es sind ihre verlorengegangene Erinnerungen, um diese ihr zurückzugeben, sind wir auf dieser Reise". Mit großen Augen starrten Sakura und Syaoran ihn an.

"Hey Sakura", ein Mädchen lief zu ihr. "Was achst du denn hier?", Tomoyo sah sie an. "Tomoyo", Sakura lächelte, "Ich wollte Fay-san die Stadt zeigen und dann noch schnell

was einkaufen gehen. Das Mädchen blickte die beiden jungen Männer an und lächelte.

Kurogane hingegen musste sich zusammen nehmen um nicht umzukippen. //Schon wieder eine Tomoyo in einer Welt, noch dazu war sie mit den Kindern befreundet, er wusste schon das das nicht nur ein zufall war. Egal wie of sie schon in verschiedenen Welten waren, immer wieder hatten sie eine Tomoyo gesehen und Kurogane erinnerte sich immer wieder an seine Prinzessin.

Kurz sah Kurogane zu Fay, er wusste was aus der Prinzessin Sakura und dem Bengel wurde wenn sie ihre aufgabe erledigt hatten und wohin sie zurückkehren würden, bei ihm war das ähnlich aer würde auch in seine Welt gehen, doch Fay, wo wollte er hin? Kurogane erinnerte sich daran das der magier mal gesagt hatte er wolle auf keinen Fall wieder in seine Welt zurück. //Ashura//, fiel ihm der Name des Mannes ein, vor dem Fay auf der Flucht war. Egal wie sehr er es auch versuchte er verstand die gründe des Magiers nicht, auch konnte er nie genau sagen ob dieser log oder die Wahrheit sagte.

"Puh", Mokona sah sich um, "Nanu wo sind wir den nun wieder gelandet?". Auch die Prinzessin und Syaoran (T), sagen sich verwirrt um. Diese welt schien recht friedlich zu sein, jedenfalls spürte keiner von ihnen eine Gefahr ausgehen. "Wir sollten versuchen Fay-san und Kurogane-san zu finden. Yuuko hatte ihnen den Weg in diese Welt gezeigt und hatte dafür ein wertvolles Amulett bekommen. "Ich hoffe es geht ihnen gut", Sakura sah etwas besorgt aus, denn immerhin hatten Fay und Kurogane sich gestritten gehabt, bevor sie verloren gingen.

"Sakura-chan?", Yukito sah verwirrt zu dem Mädchen und zu syaoran der neben ihr war, die beiden waren eindeutig, nicht die beiden die er kannte aber was war das hier?. "Yukito?", Sakura (T), sah ihn an und lächelte, obwohl sie wusste das er ein anderer war, so wusste sie auch das wenn Yukito in dieser welt war auch Toya hier irgendwo sein würde, zwar war es nicht wirklich hier bruder doch sie freute sich immer wenn sie ihn sah und Yukito natürlich auch.

Immer noch verirrt sah er zu den beiden, "Puh, Mokona", es wante sich zu dem Jungen, "Findet diese Welt ganz toll", es sprang zu Yukito.Dieser schien nun noch verwirrter zu sein. "Mokona!", Syaoran sah es an. "Das kannst du doch nicht machen". Doch es hörte nicht auf Syaoran und betrachte sich Yukito und rechte ihm seine Pfote, "Mokona Modoki". Etwas verwirrt nahm er die Gäste an. Erst gestern dieser Blonde und nun eine Sakura und ein Syaotran mit diesem Hasen, er verstand es nicht so wirklich aber, er könnte sich schon denken das sie zu Fay gehörten, Toya hatte ihm erzählt was der Blonde erzählt hatte.

Aber viel mehr interessierte ihn, warum die beiden, den kindern so ähnlich sahen und wie toya reagieren würde wenn er die beiden sehen würde.....

so das war das 2te kapitel
ich hoffe es hat euch gefallen

Kapitel 3: Der erste ist gefunden

Doch es hörte nicht auf Syaoran und betrachte sich Yukito und rechte ihm seine Pfote, "Mokona Modoki". Etwas verwirrt nahm er die Gäste an. Erst gestern dieser Blonde und nun eine Sakura und ein Syaotran mit diesem Hasen, er verstand es nicht so wirklich aber, er könnte sich schon denken das sie zu Fay gehörten, Toya hatte ihm erzählt was der Blonde erzählt hatte. Aber viel mehr interessierte ihn, warum die beiden, den Kindern so ähnlich sahen und wie Toya reagieren würde wenn er die beiden sehen würde.....

Der erste ist gefunden

"Wir sollten die Sache im Auge behalten, ich traue dem ganzen nicht ganz", Syaoran, flüsterte, er wollte nicht riskieren, das die anderen was hörten. Fay sah zu den Kindern, "Sakura-chan, wir sollten weiter", rief der Blonde fröhlich. "Du brauchst dir keine Sorgen zu machen Syaoran, ich glaube nicht das die beiden Böse sind", meinte das Mädchen und lief zu dem Blondem. "Hey Bengel was starrst du mich so an?", Kurogane sah zu dem Jungen. "Das geht dich gar nichts an", meinte dieser nur und lief hinter Sakura her. //Dieser kleine//, Kurogane hätte ihn am liebsten eine Kopfnuss gegeben, unterlies dies aber lieber. "Kuro-rin, wenn du dich nicht beeilst gehst du noch verloren", rief ihm Fay fröhlich zu.

"Also das ist echt ein Ding, ihr seht den beiden wirklich zum Verwecheln ähnlich", Yukito konnte es einfach nicht fassen, er hatte ja schon von Doppelgängern gehört aber so, nein so was hatte er sich nicht vorgestellt. "Ihr zwei gehört bestimmt zu Fay oder?", fragte er. "Du hast ihn gesehen?", Syaoran blickte zu ihm. "Ja, er ist bei einem Freund von mir untergekommen. Wenn ihr wollt bringe ich euch hin", meinte Yukito freundlich. "Ja bitte", Sakura sah zu ihm, //Es ist echt unglaublich, Yukito-san hier zu sehen//. "Es ist nicht all zu weit", sagte er freundlich.

Nur widerwillig lief Kurogane dem Magier und den beiden Kindern hinterher. "Du", meinte Sakura, "Fay?". "Was ist denn?", fragte der Magier freundlich. "Es klingt vielleicht merkwürdig, aber wie seid ihr eigentlich getrennt worden wenn ihr zusammen wart?". "Naja es ist so, das wir nicht beeinflussen können wo uns Mokona hinbringt, also wo wir landen und wie", Fay lächelte als er sich an die Landungen erinnerte bei denen er auf dem Ninja gelandet war.

Kurogane betrachtete Tomoyo, die ganze Art des Mädchen erinnerte ihn an die Tomoyo aus seiner Welt. Er sah zu den Kindern, //Bisher haben Sakura, Syaoran und ich in jeder Welt jemanden aus unserer eigenen Vergangenheit getroffen, aber bei dem Magier war es nur ein mal so//, er fragte sich wie das sein konnte, oder hatte der Blonde nur nie etwas gesagt. //Damals bei Ashura hat er zwar reagiert, doch was es offenbar nicht der Ashura den er aus seiner Welt kannte, sondern nur zufällig der selbe Name//.

"So ist das also", Syaoran hatte dem Mädchen alles erzählt was er über das auftauchen der beiden wusste. "Das muss man sich mal vorstellen", schwärmte das Mädchen "Andere Dimensionen", deutlich sah man dem Mädchen an, das sie schon wieder eine neue Idee für ein Video hatte.

"Hier das auch", meinte Sakura und legte noch einige Sachen in den Einkaufskorb. Fay besah sich die Sachen im Wagen genauer, viele davon kannte er nicht oder er kannte sie nur in andere Form.

Kurogane hingegen wartete draußen mit Syaoran und Tomoyo, er hatte keine Lust gehabt sich sinnlos in diesen Laden zu begeben, lieber wäre er in ein Schwertgeschäft gegangen, aber in dieser Welt würde er sicherlich nicht so leicht eines finden. Immer noch blickte Syaoran ihn an, der Blick des Jungen ging dem Ninja langsam auf die Nerven.

"Fuiii, Kuro-pu wenn du weiterhin so schaut bekommst du noch Falten", Fay sah lächelnd zu der Gruppe. Tomoyo musste sich ein lachen verkneifen, diese beiden waren echt perfekt für ihre Filmprojekte. "Sag das noch mal", Kurogane sah zu dem Magier und balte die Faust. Doch der Blonde sagte nichts und lächelte nur.

Dann gehört ihr sicher zu Fay oder?", Yukito sah zu den beiden älteren Versionen von Syaoran und Sakura. "Sakura nickte, deutliche freude das der Blonde so gut wie gefunden war machte, Sie glücklich. "Das ist gut, er sagte er suche seine Reisegefährten, er befindet sich momentan bei einem Freund von mir", Yukito lächelte. "Da wird Toya aber staunen, ihr beiden seht der kleinen Schwester von ihm und einem Freund von ihr unglaublich ähnlich". //Also gibt es hier auch einen Toya//, Sakura lächelte. "Am besten bringe ich euch drei mal zum Haus".

"Ich hoffe nur, das Toya nichts dagegen hat, das Kurogane-san mitkommt, aber wir können ihn ja schlecht draußen schlafen lassen"; Sakura sagte das ehr zu sich selber als zu der Gruppe. "Keine Sorge, selbst wenn dein Bruder etwas dagegen hat, würden wir schon eine lösung finden", Fay sah zu ihr.

"Toya?", Sakura rief nach ihrem Bruder. "Was ist den los Monster?", er tratt grade aus dem Wohnzimmer. "Ich bin kein Monster!", Fay schmunzelte über die beiden, es war einfach eine wunderbare Familie. "Wer ist das?", Toya deutete auf den Ninja. "Das ist einer der Reisegefährten von Fay", "Kuro-wanko", meinte Fay. "K-U-R-O-G-A-N-E!", rief er dem Magier zu. "Wha Kuro-pyon ist wütend", lächelnd lief, Fay mit samt des Einkaufes in die Küche. "Toya, kann er nicht bleiben bis, die beiden ihre Freunde gefunden haben?". "Kurz überlegte er nichte aber dann, "Okey meinet wegen, ich kann ihn ja nicht einfach draußen schlafen lassen". "Danke", rief das Mädchen und umarmte ihren Bruder. //Ich versteh nicht was das alles hier soll//, immer noch etwas miswillig sah Syaoran zu dem Ninja.....

so das war das 3te Kap.
also bis zum nächsten mal